

Prüfungsformen in der Ethnologie

Neben den, Ihnen wahrscheinlich noch sehr gut aus der Schule bekannten, Klausuren (an der Universität meist 90 - 120 Minuten) und Referaten, werden Sie während Ihres Studiums sicherlich auch einige dieser fachspezifischen Prüfungsformen kennenlernen.



Debatte

Ausarbeitung von Thesen zu einem Thema oder einem Text, die schriftlich in einem Thesenpapier zusammengefasst (1 Seite) und mündlich vorgetragen, begründet und verteidigt werden (ca. 15 Minuten), wobei die Argumente in einem Skript (ca. 3 Seiten) vorzubereiten sind.



Durchführung einer empirischen Erhebung

Diese Prüfungsleistung umfasst eine selbstständige Datenerhebung, die Analyse dieser Daten sowie deren Dokumentation. Dabei unterscheiden sich die Prüfungsanforderungen je nach quantitativer oder qualitativer Ausrichtung des Teilmoduls.



Essay

In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden (6 Seiten).



Exposé

Darstellung einer Forschungsfrage, Literaturrecherche, Vorstellung der Vorgehensweise zur Beantwortung der Frage im Umfang von max. 20 Seiten.

Schriftliches Review: Kritischer Kommentar zu mehreren Texten im Umfang von max. 3 Seiten.

Kurzexposé: Ein Kurzexposé stellt ein Hausarbeitsprojekt vor. Das Kurzexposé muss dabei eine klare Fragestellung bzw. These, Gliederung und die theoretische Verortung der Arbeit (z.B. durch Literaturhinweise) enthalten. Der Umfang beträgt 2 Seiten.



Forschungsbericht

In einem Forschungsbericht werden die Anlage der Übung (Theorie, methodischer Ansatz, leitende Forschungsfragen), die Durchführung und die Ergebnisse dargestellt und ausgewertet. Dieser Bericht umfasst max. 15 Seiten.



Forschungstagebuch

Reflektion der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbstständig geplanten und durchgeführten Forschungsprojekts im Umfang von max. 15 Seiten.



Kommentierte Bibliographie

Kurze Charakterisierung der aufgeführten Literatur. Lerntagebuch: Semesterbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 15 Seiten.



Lehrversuch

Ein Lehrversuch ist die Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtssequenz im Umfang von ca. 45 Minuten.



Moderation/Diskussionsleitung

Moderation einer Seminarsitzung; strukturierte Leitung der Gruppendiskussion.



Paper

Ein Paper ist eine kurze wissenschaftliche Arbeit mit einer spezifischen Fragestellung. Dabei sind Bezüge zu der im Seminar verwandten Literatur herzustellen, die durch wissenschaftliche Zitationsweise nachzuweisen sind. Ein Paper hat einen Umfang von 3 Seiten



Portfolio

Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 20 Seiten, die im Verlauf eines Lernprozesses, der zeitlich begrenzt ist, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einer CD-ROM dokumentiert werden.



Praktikumskurzbericht

Ein Praktikumskurzbericht enthält eine kurze Darstellung der jeweiligen Einrichtung und der Rahmenbedingungen des Praktikums sowie eine Reflexion der eigenen Lernprozesse.



Praxistagebuch

Praktikumsbegleitende Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Analyse der Einrichtung im Umfang von max. 15 Seiten.



Protokoll

Ein Protokoll enthält wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung und offen gebliebene Fragen (2-3 Seiten).



Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präsentation

Semesterbegleitende schriftliche Ausarbeitung im Umfang von max. 6 Seiten zu einem Aspekt des Seminars mit anschließender mündlicher Präsentation (ca. 15 Minuten) oder Moderation (ca. 15 Minuten)



Thesenpapier

In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text (max. 2-3 Seiten).



Videofilm

Videofilm von ca. 10 Min. Länge mit Tätigkeitsbericht (max. 10 Seiten).